

Artikel vom 03.09.2021

Karl Holmeier informiert Martina Englhardt-Kopf

Informationsaustausch zur Sachsenturm Sanierung



MdB Karl Holmeier besuchte im Rahmen der "Stabübergabe" erneut Trausnitz - genauer gesagt den CSU Ortsverband und die Kirchenverwaltung St. Josef Trausnitz.

Holmeier hatte sich höchst erfolgreich für die Förderung der Renovierung des Sachsenturmes und der Versöhnungskapelle mit Bundesmitteln in Höhe von 670.000 € eingesetzt. Dieses Gebäudeensemble ist im Besitz der Kirchenverwaltung St. Josef Trausnitz und wird geschätzt gut 1,5 Mio Euro bis zum Abschluss der Maßnahmen verschlungen haben. Die Kirchenverwaltung würde ohne Förderung diese Summe unmöglich alleine stemmen können.

CSU Ortsvorsitzender Reinhard Schwarz konnte neben Holmeier u.a. auch die CSU Direktkandidatin für den Wahlkreis 234 Martina Englhardt-Kopf, den Ortspfarrer Johann Spitzhirn, 1. Bgm Martin Schwandner, den für die Renovierung verantwortlichen Architekten Hubert Liebl, Kirchenpfleger Ernst Zimmerer und Vertreter der Kirchenverwaltung willkommen heißen.

Nach Grußworten, wo auch die Bedeutung des Drahtes nach Berlin - hoffentlich künftig durch Martina Englhardt-Kopf - mehrmals erläutert wurde, ging es zunächst in die Versöhnungskapelle und anschließend bei bestem Spätsommerwetter auf den eingerüsteten Sachsenturm. Dieses Bauwerk zählt zu den ältesten begehbaren Gebäuden Deutschlands und ist so von nationaler historischer Bedeutung. Kirchenpfleger und Hobbyhistoriker Ernst Zimmerer umriss knapp und

prägnant die wesentlichen geschichtlichen Fakten.

Abschließend galt der Dank dem scheidenden MdB Karl Holmeier für seinen herausragenden und höchst erfolgreichen Einsatz für die Gemeinde Trausnitz in seiner Amtszeit - verbunden mit der Hoffnung, dass Martina Enghardt-Kopf dies künftig fortführen können wird.